

Bezirk Schwaben Süd
Johann Fischer
Bezirksvorsitzender



Bericht zum Bezirkstag 2024

Das Spieljahr 2023/2024 fast ganz normal abgelaufen, lediglich das ungewöhnliche Schneewochenende Anfang Dezember und die Grippewelle im Jan./Febr. brachten die Spielpläne etwas durcheinander. Unabhängig davon gab es dazu eine große Anzahl von Spielverlegungen, die wieder etwas zurückgefahren werden müssen. Wenn man die WO betrachtet, sind Verlegungen nur in bestimmten Fällen zulässig.

Die Gesamtmannschaftszahl hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, das Mehr ist bei den Herren, Jugend gleichbleibend und bei den Damen weiter rückläufig. Positiv dagegen sind die Zahlen in den Schülerligen mit 24 Teams, einem Zuwachs von acht gegenüber dem Vorjahr. Der Wettbewerb mit 4-er Mannschaften, der ohne Doppel ausgetragen wird, dient als erster Schritt zum Mannschaftssport. Gerade Kinder, die mit der Minimeisterschaft beginnen, können hier bei den Blockspieltagen die ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Eine Steigerung gab es auch bei Minimeisterschaften mit insgesamt 19 Ortsentscheiden. Aus der Region Unterallgäu-Ost war leider nur ein Verein dabei. Es besteht hier noch viel Potential für die Vereine. Ab September können wieder neue Ortsentscheide durchgeführt werden.

Erfreulich ist, dass wir seit Jahresbeginn mit **Marc Pleyer** wieder einen Bezirksjugendwart in unseren Reihen haben. **Herzlichen Dank an Brigitte Becht**, die den kompletten Jugendeinzelsport und auch die Bezirksmeisterschaft der Damen/Herren im jetzt zu Ende gehenden Spieljahr fast allein organisierte und als Turnierleitung Vorort durchführte.

Mit etwas Sorge muss man auf die aktive Jugendarbeit in den Vereinen blicken. Knapp 54% unserer Vereine haben keine Nachwuchsmannschaft im Spielbetrieb, 20% der Clubs spielen nur mit einer einzigen Erwachsenenmannschaft.

Weiterhin eine Baustelle sind die nicht besetzten Funktionen. Seit dem letzten Bezirkstag ist es zwar besser geworden, es gibt jedoch noch immer die große Mehrheit der Vereine, die sich nicht an der Organisation im Bezirk beteiligen. Wir haben 100 Vereine und knapp über 100 Ämter, die von 43 Personen aus 32 Vereinen ausgeübt werden.

Mein Apell ergeht hiermit an alle Vereine, besonders die Größeren, die bisher nicht dabei sind. **Bitte Personen für die offenen Funktionen zu melden !!!** Wir brauchen jede helfende Hand. Nur so können wir die künftigen Aufgaben gestalten und weiterentwickeln – unterstützt uns !!

Danke an die Mitglieder des Bezirksvorstandes, den Fachwarten und Spielleitern für die geleistete Arbeit, damit der Betrieb läuft. Danke auch an die Geschäftsstelle in München, dem Präsidium und Schwaben-Nord für die Organisation und Turnierleitung der schwäbischen Einzelmeisterschaften der Senioren.